



Ein Projekt für mehr Teilhabe von Menschen mit Behinderung



1. Ausgangssituation

- vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV ist (noch) nicht erreicht
- teils aufwändige Informationsbeschaffungen, Organisation und viel Mut nötig um selbständig mobil zu sein
- große Abhängigkeit von Fahrdienstangeboten (Kleinbus-Transportunternehmen)
- Menschen mit Behinderung benötigen Unterstützung bei der Bewältigung der eigenständigen Nutzung des ÖPNV



2. Folgen

- keine spontane Freizeitgestaltung möglich (Planung, Anmeldung, Busabholung notwendig)
- beim Wohnen auf dem Land/ Stadtrandlage oder auch in stationären Wohnformen, besteht ohne Mobilität die Gefahr von Isolation
- Praktika oder Arbeitsplätze in der Industrie sind schwer erreichbar
- soziale und berufliche Teilhabe ist eingeschränkt
- Begegnungen mit Menschen mit Behinderung finden nur eingeschränkt statt



3. Ziele von „Fit für Bus und Bahn“

- Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Landkreis Böblingen durch Mobilität
- Förderung der selbständigen Mobilität durch Mobilitätstrainings im ÖPNV
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für Menschen mit Behinderung im ÖPNV (Strukturveränderung)
- Menschen mit Behinderungen können den ÖPNV alltäglich nutzen
- schonender Umgang mit Ressourcen (Energie, Finanzen)



4. Wege zum Ziel:

- Strukturveränderung/ Netzwerkarbeit
- Mobilitätstraining im ÖPNV



5. Strukturveränderungen durch Netzwerkarbeit

- Umsetzung der Strukturveränderung durch Zusammenarbeit mit
 - Fit für Bus und Bahn-Kooperationspartner (VVS, Omnibusunternehmen, Stadtverkehre, Lebenshilfen)
 - Landkreis Böblingen (Nahverkehrsplanung, Beauftragter für Menschen mit Behinderung)
 - Kommunen
 - Einrichtungen der Behindertenhilfe / Schulen u.a.
- Beispiel für Strukturveränderung:
 - bedarfsorientierte Schulungen für Busfahrer

Wichtige Basis:
Rückmeldungen aus
Trainings



6. Merkmale des Mobilitätstrainings

- Umsetzung der Trainings mit Unterstützung von Begleitpaten unter fachlicher Anleitung der Fit für Bus und Bahn-MitarbeiterInnen
- Trainings finden im laufenden Verkehrsbetrieb statt
- Trainings sind streckenbezogen (Weg zur Arbeit, Schule/ Ausbildung, zu Zielen in der Freizeit)
- selbständige Bewältigung einer (Teil-)Strecke
- Training von Wegstrecken, die bei der Nutzung des ÖPNV anfallen, sind Bestandteil der Trainings



7. Herausforderungen für Fit für Bus und Bahn

- zeitlicher Aufwand bis zum Start des Trainings
- Begleitpatenvermittlung und Akquise
- Berücksichtigung unterschiedlicher Voraussetzungen / Bedarfe der Teilnehmenden
- Überblick behalten über Trainings / Fortschritte / Rückschläge / Unterbrechungen / Abschluss
- Öffentlichkeitsarbeit / Teilnehmerakquise



7. Herausforderungen für Fit für Bus und Bahn

- Ablöseprozesse begleiten
- Absicherung / Notfallpläne für Trainings entwickeln
- neue Prozesse und Gewohnheiten initiieren und begleiten, bei Nutzung des ÖPNV



8. Wer setzt das Projekt um?

- Projektträger
 - Lebenshilfe Böblingen e.V.
 - Lebenshilfe Leonberg e.V.
- Projektpartner Landratsamt Böblingen



9. Dauer – Kosten – Finanzierung

- Projektdauer ca. 3 Jahre
- Kosten: ca. 300 000,- Euro
- Finanzierung : ca. 270 000,- Euro Aktion Mensch beantragt durch die Lebenshilfen
- ca. 30 000,- Euro Spenden und Eigenanteil



10. Spenden und Aufträge

- Finanzierungsbedarf 30 000,- Euro
- Spende Kreissparkasse Sozialstiftung 10 000,- Euro
- Eigenanteil der Lebenshilfen 20 000,- Euro



Wer?

Menschen, die mit Bus oder Bahn fahren möchten und dabei Hilfe brauchen

Was?

- Begleitetes Fahr-Training
- Üben beim:
 - Kauf der Tickets
 - Ein-, Aus- und Umsteigen
 - Lesen des Fahrplans und der Haltestellen

Wie?

- persönliche Unterstützung durch Begleitpaten
- kostenlos
- einfach bei „Kontakt“ auf der Rückseite melden



Eine Aktion von:



sowie gefördert von der AKTION MENSCH

In Kooperation mit:

Ihr Unternehmen ist noch nicht dabei?

Melden Sie sich bei uns und tragen Sie zu einer Verbesserung der Barrierefreiheit bei.

Kontakt

Lebenshilfe
für Menschen mit Behinderung e.V.
Ortsvereinigung Leonberg e.V.

Ulmer Straße 37, 71229 Leonberg

Ihre Ansprechpartnerin:
Felicia Berger, felicia.berger@lebenshilfe-leonberg.de
Telefon: 07152.56 99-230



Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.
Ortsvereinigung Böblingen e.V.,

Schloßberg 3, 71032 Böblingen

Ihr Ansprechpartner:
Steffen Regelman, s.regelman@lebenshilfe-boeblingen.de
Telefon: 07031.23 38 97



Fit für Bus und Bahn

...damit alle mitkommen!



Persönliche Assistenz
für Menschen mit
Unterstützungsbedarf
bei der Nutzung
öffentlicher Verkehrsmittel





Ein Projekt, das Teilhabe schenkt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

